

'Anwilka' Stellenbosch 2014

Anwilka



'Anwilka' ist eine der Wein-Ikonen Südafrikas - gemeinsam geschaffen von südafrikanischen Spitzenwinzern und Weinmacher-Legenden aus Bordeaux. Die internationale Weinkritik war sich selten so einig: 4,5 Platter-Sterne, je 94 Punkte vom Decanter sowie James Suckling, nicht zu vergessen 92 Punkte von Antonio Galloni (Vinous).

Weintyp	Rotwein
Weingut	Anwilka
Region	Stellenbosch
	Syrah
Rebsorte(n)	Cabernet Sauvignon
	Petit Verdot
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14,5 %
Reifepotenzial	bis 2031
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black
ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

4,5/5 Sterne Platter's Wine Guide

"Seamlessly elegant, with aristocratic bearing, 2014 follows tested formula with gracious results. Richly ripe plum, cherry & cassis laced with sweet spices. Shiraz and cab with a dollop of petit verdot, showing classy oak on silky tannins."

94/100 Punkte Decanter

Anwilka is 7km from the coast in the Helderberg region of Stellenbosch and is now merged with Klein Constantia. Impeccable quality is still the objective. 52% Syrah, 37% Cabernet Sauvignon, 11% Petit Verdot. Layers of dark fruit, hints of chocolate, supple and elegant tannins on the palate. One of the Cape's best-value fine reds. Drinking Window 2019 - 2028.

Bewertungen und Auszeichnungen

• 94 Punkte - James Suckling

"A spicy and delicious nose of black peppers, charcuterie, ivy, holly and lots of creme de cassis. Full body, ripe and juicy tannins and a long, chewy finish. Loads of fruit and character, but still restrained and refined."

• 92 Punkte - Vinous

"The 2014 Anwilka was matured for 15 months in 50% new and 50% second-fill French oak 400-liter barrels. It has a luscious, pure black cherry and boysenberry jam bouquet, certainly more concentrated and opulent compared to the 2015, which is a surprise given the respective growing seasons. The poised, harmonious palate is medium-bodied with supple tannin, rounded in the mouth with an almost citric thread of acidity, and delivers gentle grip on the classically styled finish. Enjoy this over the next 15 years." - Neal Martin

Robert Parker über den Jahrgang 2005

"Fabulous... this is the finest red wine I have ever had from South Africa... This debut release, the 2005 is world class stuff, exceptional wine..."

La Revue du Vin de France über das Weingut

"Les vins sont séducteurs, fruités et font déjà partie de l'élite de la viticulture du pays."

Wine in Black Bewertung: 95 P

Über den Debüt-Jahrgang des 'Anwilka' schrieb Robert Parker einst: "Großartig ... das ist der feinste südafrikanische Rotwein, den ich jemals hatte ... das Debüt, der 2005er ist außergewöhnlich, Weltklasse ...". So ist es bis heute geblieben, auch wenn sich der Wein je nach Jahrgang verändert. Im 2014er 'Anwilka' beispielsweise findet man eine hohe Menge an Syrah (57 %) und Petit Verdot (11 %) neben dem Cabernet Sauvignon. Die Trauben hatten eine perfekte Reife und wiesen eine exzellente Säurestruktur auf. Bei Anwilka, das mittlerweile zum historischen Besitz von Klein Constantia gehört, gibt es jede Menge Kompetenz, um aus dem hervorragenden Traubenmaterial einen exzeptionellen Wein zu machen. Denn neben Winemaker Matthew Day und Viticulturist Craig Harris sind auch die zwei Altmeister des Bordeaux Grand Cru mit an Bord: Hubert de Boüard de Laforest, der Eigner der Saint-Émilion-Ikone Château Angéus, sowie Bruno Prats, der 28 Jahre lang die Geschicke und den Keller des Château Cos d'Estournel geleitet hat.

Tasting Note

In tiefem Rubin strahlt der 2014er 'Anwilka' und öffnet sich sowohl mit frischen und saftigen als auch mit tiefen und eleganten Aromen. Pflaumen, Kirschen und Walderdbeeren treffen auf einen Hauch Schokolade und süße Gewürze. Den Oberton bilden Lorbeer und feines, leicht rauchiges Holz. Am Gaumen zeigt sich die ganze Frische des Jahrgangs. Der Wein ist voller Saft und Kraft, dabei elegant und finessenreich, mit feinkörnigem Tannin und einer delikaten Struktur. Das ist großes Südafrika-Kino und zeigt, wie harmonisch und bereichernd diese außergewöhnliche Rebsorten-Kombination in den Händen von Könnern zusammenfindet.

Passt zu

Lamm und Rind, kurzgebraten vom Grill. Dazu gegrilltes Gemüse und eine Paste aus weißen Bohnen.

Weingut

Die Anfänge des heutigen Weinguts Anwilka gehen auf das Jahr 1998 zurück. Der damalige Eigner vom Weißwein-Spezialisten Klein Constantia, Lowell Jooste, war auf der Suche nach geeigneten Böden für einen großen Rotwein, so wie man ihn in Frankreich kennt. Bei Anwilka wurde er fündig. Er bestockte den Weinberg neu mit Cabernet Sauvignon, Syrah und jeweils gleichen Anteilen Merlot und Petit Verdot. Die Parzellenlagen sind perfekt, um besonders gutes Traubenmaterial hervorzubringen. Sie befinden sich im Bereich Helderberg in Stellenbosch, rund sieben Kilometer vom Meer entfernt. Dort sorgen Sandstein- und Granitböden sowie eine besondere Variante des Eisensteins, in Südafrika Koffieklip genannt, für eine besondere Mineralität und eine stete Brise vom nahe Meer für eine gute Durchlüftung und perfektes Wachstum der Reben.

Im Jahr 2005 stiegen dann Bruno Prats und Hubert de Boüard in das Weingut ein. Altmeister de Boüard von Château Angéus (Saint-Émilion Grand Cru Classé) und Prats von Cos d'Estournel (Saint-Estèphe Grand Cru Classé) tragen ihre reiche Erfahrung im Weinberg und Keller bei. 2012 schließlich wurde das Weingut von Klein Constantia ganz

übernommen. Neben den Eignern Zdenek Bakala und Charles Harman bleiben De Boüard and Prats Anteilseigener und Lowell Jooste Partner im Aufsichtsrat.

Vinifikation

'Anwilka' Stellenbosch 2014 ist eine Cuvée aus 52 % Syrah, 37 % Cabernet Sauvignon und 11 % Petit Verdot. Die Trauben wurden per Hand gelesen und in kleinen Kisten zum Weingut gebracht. Dort wurde das beste Lesematerial selektioniert und dann entrappt. Nach der Fermentation im Edelstahl reifte der Wein 15 Monate lang in 400-Liter-Tonneaux aus französischer Eiche, 50 % der Fässer waren neu, 50 % aus Zweitbelegung.